

Fislisbach

St. Agatha

Pfarramt: Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach
Tel. 056 493 11 66, (079 623 53 39)
E-Mail: sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch
Internet: www.kathpfarreifislisbach.ch

- **Pfarrer Rafal Lupa**, Pfarradministrator
(Terminvereinbarungen über das Pfarreisekretariat)
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag / Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag / Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
Tel. 056 493 11 66, Fax 056 493 17 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 07. Februar

- 17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa
Jahrzeiten für Hermann Hofmann-Peterhans / Friedrich und Marie Thérèse Kaeser-Peterhans und Tochter Véréne Françoise Kaeser / Hans und Anna Steiner-Müller / Geschwister Ida, Lidwina und Klara Meier / Emil Hufschmid-Schibli / Bertha Margaretha Künzli / Frieda Agatha Wettstein / Marie Verena Schibli-Wettstein und Emil Schibli und Kinder / Peter und Marie Schmid-Muntwiler

Sonntag, 08. Februar

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Patrozinium Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- 10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa, musikalisch gestaltet durch den St. Agatha Chor
Segnung und Verteilung der Agathabrötchen
16.00 Pilgertagesdienst Menzingen

Dienstag, 10. Februar

- 19.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa

Mittwoch, 11. Februar

- 09.00 Rosenkranz
Wir beten um geistliche Berufe

Donnerstag, 12. Februar

- 18.00 Rosenkranz

Freitag, 13. Februar

- 09.00 Krankensalbung und Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa

Samstag, 14. Februar

- 17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa
Jahrzeiten für Bernhard und Rosa Schuler-Peterhans / Johann Alois und Zita Moor-Larcher /

Fritz und Elsa Kohler-Walter / Theodor und Ida Käppeli-Frey / Max Peterhans-Wettstein / Concetta Colacino-Nosdeo

Sonntag, 15. Februar

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa
Anschliessend laden wir alle ganz herzlich zum Pfarreikaffee ins Vereinshaus ein.

Montag, 16. Februar

- 19.30 Bibelteilen im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 17. Februar

- 19.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

- 19.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa
Segnung und Auflegung der Asche

Donnerstag, 19. Februar

- 18.00 Kreuzwegandacht

Freitag, 20. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa

Samstag, 21. Februar

- 10.00 Fiire mit de Chliine «Zachäus» in der Ref. Kirche
17.00 bis 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Lupa
Dreissigster für Alois Heimgartner-Heimgartner
1. Jahrzeit für Dora Koller
Jahrzeiten für Alois Meier-Stöckli / Beat und Klara Peterhans-Reimann / Josef und Berta Peterhans-Reimann

PFARREINACHRICHTEN

Kollekte vom 07. / 08. Februar «Diözesanes Kirchenopfer für die Aufgaben des Bistums»

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche und Reisen quer durch das ganze Bistum. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden einerseits über Kirchensteuergelder finanziert, andererseits durch die Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums. Ohne diese Spenden käme der Finanzhaushalt des Bistums bald in Schieflage. Im Namen von Bischof Felix danken wir für Ihre grosszügige Gabe.

- Bistum Basel

Kollekte am 14. / 15. Februar «Kollegium St-Charles in Pruntrut»

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

- Bistum Basel

Krankensalbung

Am **Freitag, 13. Februar 2015**, findet um 09.00 Uhr die gemeinsame Krankensalbung in der Pfarrkirche St. Agatha in Fislisbach statt. In Krankheit und Alter brauchen wir eine besondere Stärkung. Im Sakrament der Krankensalbung bekommen wir diese zeichenhaft zugesprochen. Der Priester salbt uns die Stirn und die Hände mit dem Heiligen Öl. Dadurch bekommen wir besonderen Anteil an Jesus Christus, dem Gesalbten. Innerlich und äusserlich werden wir aufgerichtet.

Wenn Sie es wünschen, werden Sie mit dem Auto daheim abgeholt. Der Männerverein bietet Ihnen den Transport an. Bitte melden Sie sich bis **Mittwoch, 11. Februar 2015**, beim Präsidenten Ernst Heimgartner (Tel. 056 493 20 91).

- Pfarreisekretariat

Bericht über Weihnachtspäckliaktion



Kommt mein Päckli an?

Herzliche Einladung zum Erlebnisbericht mit aktuellen Bildern der Christlichen Ostmission:

Dienstag, 17. Februar 2015, 19.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Fislisbach

471 Päckli und Geldspenden von CHF 660.00 für den Transport wurden für die Aktion Weihnachtspäckli 2014 in Rohrdorf, Stetten und Fislisbach gesammelt.

Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben!

Die Weihnachtspäckli kamen zu bedürftigen Menschen in Osteuropa und wurden persönlich vor Ort verteilt.

Die Päckli öffneten Türen: zu staatlichen Institutionen wie Kinderheimen und Gefängnissen, zu Dorfgemeinschaften und auch zu sorgenschweren oder verbitterten Herzen.

So entstehen Beziehungen und neuer Lebensmut und Gottes Liebe wird gebracht, die nicht nur an Weihnachten trägt!

Fiire mit de Chliine: «Zachäus»

Am **Samstag, 21. Februar** um 10.00 Uhr treffen wir uns in der reformierten Kirche zu einem «Fiire mit de Chliine»-Gottesdienst. Wir hören die Geschichte von einem kleinen Mann, dessen Leben Jesus verändert hat. Alle «Kleinen» zusammen mit ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

- D. Giger, Katechetin, C. Buschor, Sozialdiakonin

Elternabend der 4. Klasse



Bald begeben sich die Viertklässler und Viertklässlerinnen auf den Versöhnungsweg (Sakrament der Busse) zum Thema Regenbogen. Sie haben sich im Versöhnungshaus auf dieses besondere Ereignis vorbereitet. Nun ist es Zeit, auch die Eltern der Viertklässler zu informieren. Es ist wichtig, dass sich alle Eltern beim Elternabend einfinden. An diesem Abend können sich die Eltern für den Versöhnungsweg einschreiben und Fragen klären. Dieser Weg dauert in der Regel ca. 1. Stunde. Der Elternabend findet im Vereinshaus am **Donnerstag 19. Februar 2015** um 19.00 Uhr statt.

- Pfarrer Rafal Lupa und Katechetin Daniela Zanolari

Asche auf mein Haupt

«Asche auf mein Haupt» - oft so leicht dahin gesagt, bei einem Missgeschick oder kleineren Verwerfungen. «Asche auf mein Haupt» - das heisst soviel wie: Okay, ich war's. Ich stehe zu meiner Schuld.

Mit Asche an der Stirn in Form eines Kreuzes beginnt die österliche Busszeit. Als Zeichen, dass es etwas zu bereinigen gibt. Schuld, Versagen, Schwächen.

Das Aschekreuz erinnert, aber es erdrückt nicht. Österliche Busszeit heisst nämlich nicht, sich trübsinnig in eigenen Schuldgefühlen verstricken und an nichts anderes mehr denken. Österliche Busszeit heisst innerliche Befreiung: von alten, oft selbst auferlegten Zwängen und von allem, was uns schuldbedingt klein macht. Österliche Busszeit heisst Aufbruch zum eigentlichen Leben. Gott hat den Weg dafür schon frei gemacht, hat unsere Schuld beglichen – am Kreuz.

- Andrea Wilke